SCHULBEGEGNUNG
LOMÉ/STUTTGART 2016

PROJEKTREISE IM OKTOBER 2016

9 Schüler und 3 Lehrer des EHG besuchen die Partnerschule Mon-Devoir in Lomé/Togo
Ein gemeinsames Lern- und Forschungsprojekt bildet den Schwerpunkt der Reise

TOGO

ist ein kleines Land in Westafrika mit 6,1 Millionen Einwohnern. Etwa 40% der Bevölkerung sind jünger als 15 Jahre. Die Alphabetisierungsrate beträgt 56%. Schulpflicht besteht bis zur 6. Klasse.
Weniger als 1% der Bevölkerung hat einen Universitätsabschluss. 70% der Bevölkerung hat weniger als 2US$ am Tag zur Verfügung, der staatliche Mindestlohn beträgt seit 2013 monatlich 53€.

Die Kosten der Reise betragen 1.200 € pro Teilnehmer und werden privat getragen. Spenden zur Unterstützung der Projektreise:

FREUNDESKREIS des EHG e.V.

IBAN DE18 6005 0101 0002 7588 00

MON DEVOIR

ist eine allgemeinbildende Schule in Trägerschaft des Freiburger Vereins Mon Devoir e.V., die von ca. 800 Schülern in Lomés Armenviertel Agoè-Zongo besucht wird. Seit 2014 wird dort das Abitur als Abschlussprüfung angeboten. Der deutsche Träger ist als NGO anerkannt und finanziert die Gebäude, Ausrüstung, Stipendien und Maßnahmen zur Gesundheitsfürsorge, einen Trinkwasseranschluss, sowie den Anschluss an das Internet. Die Arbeit des Trägers wird zu 100% ehrenamtlich geleistet.

MON DEVOIR E.V.
Dr. Jörg Scharpff
Günterstalstraße 68
79100 Freiburg
www.mon-devoir.de

EVANGELISCHES HEIDEHOF–GYMNASIUM

Das EHG ist ein Stuttgarter Gymnasium in freier Trägerschaft mit ca. 700 Schülern. Ein Kulturprofil in der Unterstufe und vielfältiges soziales Engagement sind Schwerpunkte der Schule.

Seit 2011 unterstützt das EHG die Schule Mon Devoir in Togo mit umfangreichen Spendenaktionen sowie Beratung in Organisations- und Schulentwicklungsfragen.

Mit der Projektreise 2016 soll die Kooperation vertieft werden.

EVANGELISCHES HEIDEHOF–GYMNASIUM

Heidehofstraße 49

70184 Stuttgart

www.heidehofgymnasium.de

Kontakt: wendebourg@heidehofgymnasium.de

PROJEKTBESCHREIBUNG

Das gemeinsame Projekt von 9 deutschen und 16 togoischen Abiturienten steht unter dem Titel

Lebensmittel, Ernährung, Märkte

BEGEGNUNG

Gegenseitiges Kennenlernen und ein Vergleich der Schülererfahrungen bilden den Auftakt. Der Austausch über die unterschiedlichen Kulturen mit je anderen Lebensmitteln, Gerichten, Klimabedingungen und Anbaumethoden bildet den Einstieg in das Projektthema. Gemeinsame Exkursionen zu Märkten und Plantagen vertiefen das Thema.

Begegnung am Tag der offenen Tür 2014

Begegnung beim Musizieren 2015

INTERVIEW UND RECHERCHE

Die Ernährungsgewohnheiten und -bedingungen in den togoischen Familien werden erhoben. Bei Markt- und Plantagenbesuchen sollen lokale Produktions- und Marktbedingungen untersucht werden. Die Auswirkungen des globalisierten Marktes auf die Lebensmittelproduktion in Togo werden erforscht und diskutiert.

Straßenverkauf vor der Schule

Auf dem Markt in Agoè-Zongo

DOKUMENTATION

Die Ergebnisse der Arbeit werden im Informatikraum der Schule dokumentiert und in Präsentationsformaten für den Unterricht in Togo und Deutschland verfügbar gemacht. Die tägliche Arbeit wird mit Fotos und Tagebuch in einem Blog dokumentiert. Die Arbeitsergebnisse können bei der für 2017 geplanten Einrichtung einer Schulkantine nutzbar gemacht werden.

Im Computerraum

Analoge Sicherung von Arbeitsergebnissen